

› Ort

• Festsaal  
Schlossplatz 5  
48149 Münster



› Organisation

Projekt Co6 „Entscheiden im politischen System der Bundesrepublik Deutschland“  
(Thomas Großbölting, Svenja Schnepel, Matthias Glomb)  
Projekt Co7 „Politisches Entscheiden in der sozialistischen Tschechoslowakei“ (Eduard Mühle, Stefan Lehr)

SFB 1150 „Kulturen des Entscheidens“  
Bergstraße 29a | 48143 Münster  
sfb1150@uni-muenster.de  
0251/83-28336

[www.kulturen-des-entscheidens.de](http://www.kulturen-des-entscheidens.de)

› Politisches Entscheiden im  
Kalten Krieg: Narrative, Orte und  
Ressourcen des Entscheidens

Tagung | 28.-29.09.2017



Bildnachweis: Leonid Breschnew, Willy Brandt,  
Bonn 1973 | Barbara Kleim

## > Politisches Entscheiden

### im Kalten Krieg

Politisches Entscheiden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war voraussetzungs- und weitreichend in seinen Folgen. Mit dieser Prämisse schließen wir in unserer Tagung an die von Uwe Schimank entwickelte Charakterisierung der Moderne als einer Entscheidungsgesellschaft an. Sowohl die Zahl der zu treffenden Entscheidungen wie auch die Geschwindigkeit des Entscheidens stiegen enorm. Jeder Akteur, gleich ob individuell oder kollektiv, hat immer mehr Handlungen in Form von Entscheidungen zu konzipieren und auszuführen. Und trotz einer stetigen Komplexitätszunahme sollen die Handelnden immer schneller und rationaler entscheiden. Dieser Skizze unterliegt ein spezifisches Bild vom Akt des Entscheidens, welches sich auf den verschiedensten Ebenen – von der Wissenschaft bis hin zum gesellschaftlichen Alltag – stark verfestigt hat. Unsere meist unreflektierte Idealvorstellung vom Entscheiden ist folgende: In einer prinzipiell offenen Situation holen die Akteure allseitig und voraussetzungslos Informationen ein und können so nach einer umfassenden Abwägung die beste, sprich die rationalste Entscheidung treffen. Nicht nur beim Selbstanspruch, sondern auch in den Verfahren und in der Repräsentation des Entscheidens war und ist dabei Rationalität der wichtigste Orientierungs- und Zielpunkt der politischen Entscheider.

Die Tagung beabsichtigt, die von Schimank eher postulierte als empirisch entwickelte Position am Segment des politischen Entscheidens zu historisieren und präziser, gegebenenfalls auch modifiziert zu formulieren. Hierzu betrachten wir in drei Sektionen verschiedene Narrative, Orte und Ressourcen des politischen Entscheidens jeweils vergleichend in Ost und West in der Zeit des Kalten Krieges. Den zeitlichen Schwerpunkt legen wir in die Ära der Entspannungspolitik der 1960er und 1970er Jahre.

## > Programm

Donnerstag, 28. September 2017

Begrüßung und Vorstellung des Tagungsprogramms sowie der übergeordneten Fragestellungen | **Thomas Großbölting**  
13.00

**Teil 1: Ost und West – Parallelen und Divergenzen, Transfers und Verflechtungen**  
13.15 - 15.30

Vortrag: Normalizing Rational Choice: The Case of Worst-Case Planning | **Sonja Amadae**

Vortrag: Kulturen des Entscheidens in der Sowjetunion, 1917 bis Mitte der 1960er Jahre | **Stephan Merl**

Pause

Kommentar | **Uwe Schimank**

Diskussion | Moderation: **Christoph Lorke**

Pause: Kaffee und Kuchen

**Teil 2: Orte und Machtzentren des Entscheidens**  
16.00 - 19.15

Vortrag: Hausmitteilungen und Telefonpolitik. Die Informalität des Entscheidens in der Machtzentrale der SED (1971-1989)  
**Rüdiger Bergien**

Vortrag: Orte und Mechanismen des politischen Entscheidens in der sozialistischen Tschechoslowakei (1969-1989) | **Stefan Lehr**

Vortrag: Ping-Pong Relations and Other Real Mechanics of Administrative Management in the Central Apparatus of CPSU in 1960s-1980s | **Nikolay Mitrokhin**

Vortrag: Das Bundeskanzleramt – (in)formale Zentrale des politischen Entscheidens der Bundesrepublik Deutschland in den 1950er und 1960er Jahren | **Svenja Schnepel**

Pause

Kommentar | **Stephan Merl**

Diskussion | Moderation: **Rüdiger Schmidt**

Abendessen

Freitag, 29. September 2017

**Teil 3: Vom Nutzen und der Nutzung der Wissenschaft in Ost und West**  
09.30 - 12.15

Vortrag: Politische Entscheidungen als kybernetische Prozesse in der sowjetischen Wissenschaft | **Matthias Völkel**

Vortrag: Decision-Making, Social Scientific Expertise and Rationality of Governance in State Socialism, Czechoslovakia (1956-1970) | **Vítězslav Sommer**

Vortrag: *Politics meets Experts*: Bildungspolitisches Planen und Entscheiden in den langen 1960er Jahren | **Matthias Glomb**

Pause

Kommentar | **Wilfried Rudloff**

Diskussion | Moderation: **Isabell Heinemann**

Mittagessen

**Teil 4: Abschlussdiskussion**  
14.00 - 15.30

Kommentare | **Uwe Schimank** (Soziologische Perspektive), **Michael Ruck** (Historische Perspektive)

Pause: Kaffee und Kuchen

Abschlussdiskussion | Moderation: **Thomas Großbölting**